

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Erster Teil:	
Anliegen und Ertrag der theoriegeschichtlichen Untersuchung	11
1. Gegenstand, Funktion und Methodik der Untersuchung	11
1.1. Einordnung und Begründung	11
1.2. Zur Funktion der Untersuchung im Zusammenhang der Disziplinentwicklung	14
1.3. Zum Gegenstand und zur Methodik der Untersuchung	19
2. Der Platz der untersuchten Konzepte in der Geschichte des pädagogischen Denkens	25
2.1. Zur Herausbildung der Pädagogik als Einzelwissenschaft um 1800	26
2.2. Klassische Muster Allgemeiner Pädagogik	36
2.2.1. HERBART	37
2.2.2. FRÖBEL	40
2.2.3. SCHLEIERMACHER	44
3. Wissenschaftstheoretische Reflexion in der bürgerlichen Pädagogik von GRÄFE bis GAMM	51
3.1. Permanente Selbstkritik des wissenschaftlichen Niveaus und Ansehens der Pädagogik	51
3.2. Zur Eigenständigkeit der Pädagogik als Wissenschaft	53
3.3. Zum Wissenschaftscharakter der Pädagogik	60
3.4. Zum Verhältnis der pädagogischen Wissenschaft zur Praxis	68
3.5. Zur Gliederung des pädagogischen Wissenschaftsgebietes und zur Allgemeinen Pädagogik	76

4.	Erschließung und Bestimmung des Gegenstandsbereiches	
	Allgemeiner Pädagogik	82
4.1.	Definitionen des Erziehungsbegriffs	82
4.2.	Zum gesellschaftlichen Wesen der Erziehung	86
4.3.	Erfassung der Komplexität des Erziehungsgeschehens	96
4.4.	Allgemeine Bestimmungen des erzieherischen Elementarvorganges	100
5.	Zusammenfassung	109
Zweiter Teil:		
Historisch-monographische Studien		127
1.	Die "Allgemeine Pädagogik" (1845) von Heinrich GRÄFE als Versuch einer Bilanz der Theorieentwicklung in der Pädagogik	127
1.1.	Heinrich GRÄFEs Platz in der Geschichte der Pädagogik	127
1.2.	GRÄFEs Anthropologie	131
1.3.	Die Bildungstheorie	135
1.4.	Die Erziehungstheorie	140
1.5.	Die Metatheorie der Pädagogik	151
2.	Zum Beitrag der klassischen deutschen Philosophie - Versuch über HEGELs pädagogische Ansichten	168
2.1.	Zur HEGEL-Rezeption in der Pädagogik	168
2.2.	Methodologische Probleme der Darstellung der pädagogischen Ansichten HEGELs	172
2.3.	Die Zeit - in Gedanken erfaßt	175
2.4.	Die "Phänomenologie des Geistes" - wahre Geburtsstätte und Geheimnis der HEGELschen Philosophie	180
2.5.	Zur Funktion der Erziehung	185
2.6.	Zum Inhalt der Erziehung	191
2.7.	Zur Art und Weise der Erziehung	201
2.8.	Erziehungskräfte und Erziehungseinrichtungen	204
2.9.	Pädagogik - Philosophie, Wissenschaft oder Kunst?	210
3.	Wilhelm REIN - der letzte der Herbartianer	215

4.	Der Begründer der geisteswissenschaftlichen Pädagogik: Wilhelm DILTHEY	234
4.1.	Wiederbelebung der geisteswissenschaftlichen Pädagogik und Revision des DILTHEY-Bildes in der BRD	234
4.2.	DILTHEY über die Möglichkeit einer allgemeingültigen pädagogischen Wissenschaft - die Akademieabhandlung	238
4.3.	"Pädagogik. Geschichte und Grundlinien des Systems"	248
4.3.1.	Pädagogik als Wissenschaft	249
4.3.2.	Erziehung als gesellschaftliche Erscheinung	254
4.4.	Grundprobleme der Geschichte der Erziehung und der Pädagogik	258
4.5.	DILTHEYs Stellung in bildungspolitischen Auseinandersetzungen seiner Zeit	263
4.6.	Pädagogik als "Geisteswissenschaft"	267
5.	Die "autonome Pädagogik" von Herman NOHL	275
6.	Die "deskriptive Pädagogik" Rudolf LOCHNERs	294
6.1.	Erziehungswissenschaft und Erziehungslehre; deskriptive und normative Pädagogik	296
6.2.	Zur systematischen Darstellung der Erziehungswissenschaft bei LOCHNER	304
6.3.	Zur kritischen Prinzipiengeschichte der deutschen Erziehungswissenschaft	318
6.4.	Kritischer Kommentar	324
7.	Allgemeine Pädagogik als "praktische Wissenschaft im gesellschaftlichen Auftrag" (Hans-Jochen GAMM)	330
7.1	GAMMs Verständnis von Wissenschaft im allgemeinen und von Allgemeiner Pädagogik im besonderen	330
7.2.	Der Erziehungsbegriff und die "Reflexionsbereiche" Allgemeiner Pädagogik	344
	Literaturverzeichnis	358